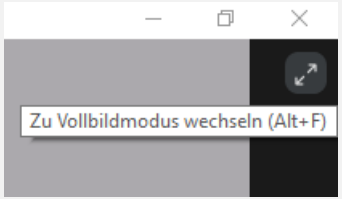
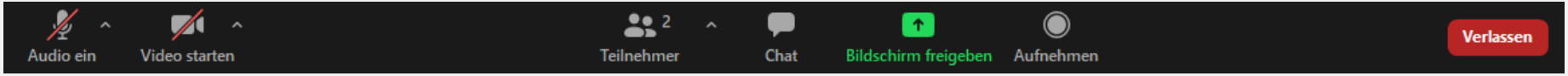

W&B
ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich
Digitalisierung in der Arztpraxis
Herzlich willkommen!

Interaktion mit Zoom

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

- alle Teilnehmer*innen sind stumm geschaltet
- für die bessere Ansicht: Vollbildmodus oben rechts anschalten
- Erklärung der Symbole der unteren Leiste





Funktionen werden nicht benötigt. Bitte ausgeschaltet lassen.

Anzahl der aktuellen Teilnehmer*innen; Klick auf den Button = Anzeige der Teilnehmerliste.

Chatfunktion: Rückfragen gerne an den **Host** stellen. Die Teilnehmer*innen sehen Ihre Fragen nicht.

Nicht für die Teilnehmer*innen möglich.

Die Präsentation wird für interne Zwecke aufgezeichnet. Sie erhalten später die Präsentation als PDF.

Hier verlassen Sie das Meeting.

© W&B GmbH

Vorstellung der Referenten

- **Frank Winsel**
  Geschäftsführer der W&B GmbH
- **Kai-Uwe Quast**
  Vertriebsleiter der W&B GmbH



© W&B GmbH

Vorstellung der W&B GmbH

- seit 1995 Spezialisten im Bereich Digitalisierung, IT-Sicherheit und Datenschutz
- unterschiedliche Geschäftsbereiche: Medical, Industrie, Handel usw.
- langjähriger Technologiepartner der Ärztegenossenschaft Nord eG in den Bereichen IT-Sicherheit und Praxisdigitalisierung





© W&B GmbH

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

AGENDA.

Teil 1

- Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)

Teil 2

- Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

AGENDA.

Teil 1: Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)

- Was ist das DVG und was bedeutet es?
- Wie ist die momentane IT-Situation?
- Aktuelle Sicherheitslage durch Cyberangriffe
- Was bedeutet das DVG für meine Praxis-IT?

Bedeutung des Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)

- am 07.11.2019 durch den Bundestag angenommen (finale Beschreibung noch nicht verabschiedet)
- § 75b SGB V – regelt die IT-Sicherheit in der vertragsärztlichen und vertragszahnärztlichen Versorgung
- die Maßnahmen richten sich nach dem Modell des „BSI Grundschutz“ (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH W&B

Bedeutung des Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)

- hohe IT-Sicherheit wird vorausgesetzt für Dienste und Anwendungen im medizinischen Umfeld wie z. B. die Telematikinfrastruktur
- einheitliche und konkrete Maßnahmen werden benannt



© W&B GmbH

Bedeutung des Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)

- **Welche IT-Maßnahmen sind betroffen?**
  - regelmäßiges patchen (Einspielen von Updates)
    - Betriebssysteme
    - 3rd Party Produkte
  - Praxissoftware
    - Rechtestruktur (Berechtigungskonzept)
  - Medizintechnik, die selbst über eine integrierte Software verfügt



© W&B GmbH

Bedeutung des Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)

- **Welche IT-Maßnahmen sind betroffen?**
  - Wiederherstellungskonzept (Datensicherung)
  - Virenschutz
  - Firewall
  - Dokumentation

  - alle Maßnahmen müssen dem Stand der Technik entsprechen und sind jährlich anzupassen



© W&B GmbH

Momentane IT- Situation in Praxen

- **Ist-Situation im allgemeinen IT-Umfeld**
  - Datenverlust durch Ausfälle oder Fehlbedienungen
  - Hackerangriffe und damit verbunden Erpressungen
  - Trojaner und Spionagesoftware



© W&B GmbH

Aktuelle Sicherheitslage durch Cyberangriffe

- zu den Angriffszielen zählen immer wieder auch Einrichtungen im Gesundheitswesen
- in seinem Bundeslagebericht führt das BKA unter anderem Schadsoftwareangriffe auf das Klinikum Fürth sowie die Universität/Uniklinik Gießen als „prägende Cyberangriffe 2019“ auf
- mehr als 2.000 Distributed-Denial-of-Service (DDoS)-Angriffe auf das dt. Gesundheitswesen wurden in diesem Jahr bisher gemeldet, im Vergleich zu 391 Angriffen im Jahr 2019



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Aktuelle Sicherheitslage durch Cyberangriffe

- Aussage des BSI: Medizinprodukte müssten als potenzielle Einfallstore für Kriminelle gesehen werden; ihre Ausnutzung könnte die Vertraulichkeit, die Integrität und die Verfügbarkeit von Daten betreffen und möglicherweise zu gesundheitlichen Schaden oder sogar zum Tod von Patient*innen führen
- als Beispiel führt das BSI einen Angriff am 13. Juli 2019 auf zentrale Systeme des Deutschen Roten Kreuzes an; die angeschlossenen Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz und im Saarland seien dadurch „erheblich in ihrer Versorgungsleistung“ beeinträchtigt worden



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Was kommt absehbar auf Arztpraxen zu?

- Maßnahmen werden durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) festgeschrieben und diese sind dann nachweislich in der Praxis vorzuhalten
- Umsetzung nur durch zertifizierte Leistungserbringer
- Ausprägung wird sich am BSI Grundschutz orientieren
- Verantwortung liegt beim Praxisinhaber
- die DSGVO fordert in vielen Teilen bereits jetzt schon diese Maßnahmen



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Was bedeutet das DVG für meine Praxis-IT?

- **1. Schritt: Bewerten**
  - Wer betreut meine IT?
  - Bin ich Herr des Verfahrens?
  - von Ihrem Spezialisten prüfen lassen, wo man mit seiner eigenen IT-Situation im Moment steht und welche Maßnahmen noch ergänzend zu ergreifen sind



© W&B GmbH

Save the date: Folgeveranstaltung

- Folgeveranstaltung zum Thema am 20.01.2020: „IT-Sicherheit und das Digitale-Versorgung-Gesetz“



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

AGENDA.

Teil 2: Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

- Was ist KIM und wie funktioniert es?
- Praxis-Voraussetzungen für KIM?
- Welche Funktionen beinhaltet KIM?
- Was verbirgt sich hinter den einzelnen Fachbegriffen?
- Ausblick: geplante weitere TI-/KIM-Bestandteile
- Welche Fristen gibt es?
- Welche Anbieter gibt es?
- Gibt es eine Förderung?
- Fazit

Was ist KIM und wie funktioniert es?

- **KIM = Kommunikation im Medizinwesen**
  - Fachdienst und Kommunikationsstandard, Funktion ähnlich einem E-Mail Programm
  - Integration direkt in die Praxis- bzw. Apothekensoftware



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Was ist KIM und wie funktioniert es?

- **KIM = Kommunikation im Medizinwesen**
  - verschlüsselte und signierte Kommunikation innerhalb aller TI-Teilnehmer wie z. B. Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Apotheker in med. Einrichtungen wie Praxen, Versorgungs-zentren, Apotheken und Krankenhäusern
  - darüber hinaus auch die offiziellen Vertretungen wie KBV/Kven, KZBV/KZVen, GKV-SV/Kassen etc.
  - alle KIM-Teilnehmer sind im zentralen Adressbuch hinterlegt, Mailadressen schnell verfügbar



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Welche Voraussetzungen sind notwendig ?

- Internetzugang
- TI-Anschluss / Konnektor / SMC-B
- Konnektor Upgrade auf Stufe 2 (Herstellung der Signaturfähigkeit)
- eHBA für die Signaturerzeugung und -prüfung
- KIM-Dienst (Vertrag mit Anbieter)
- Modul zur verwendeten Praxis-Software



© W&B GmbH

Welche Funktionen beinhaltet KIM?

- **KIM als Fachdienst**
  - sektorenübergreifender Versand von Dokumenten, Abrechnungen und Nachrichten
  - eArztbrief
  - eAU (elektronische Arbeitsunfähigkeitserklärung)
  - eRezept
  - ePA
  - Abrechnungen
  - Heil- und Kostenpläne
  - Befunde, Röntgenaufnahmen

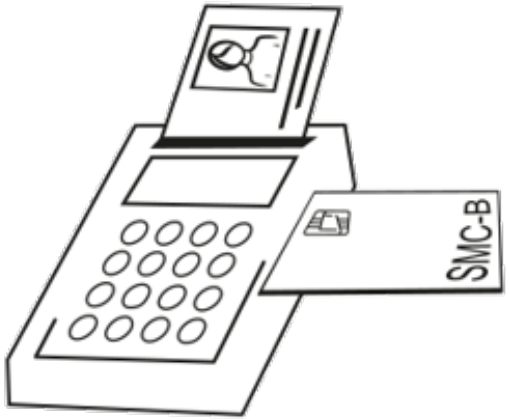


© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

- **SMC-B**
  - notwendiger Praxisausweis für TI-Zugang
  - berechtigt dazu, die Versichertenstammdaten auf der eGK zu kontrollieren und aktualisieren zu lassen
  - bewirkt die Ver- und Entschlüsselung



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **eHBA elektronischer Heilberufeausweis**
  - personenbezogene Signaturkarte
  - Basis zur QES (qualifizierte elektronische Signatur)
  - notwendig für
    - NFDM, eMP, ePA, eAU, E-Arztbrief, eRezept
    - Stapelsignaturen: Überweisung, Abrechnung, Laboranforderung, digitale Dokumente
  - nicht notwendig für: VSDM



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **eHBA elektronischer Heilberufeausweis**
  - Herausgeber: Landesärzte-, Landeszahnärzte- sowie Landespsychotherapeutenkammern
  - Beantragung über deren Mitgliederportale,die Bundesdruckerei sow. Antragsportale der Anbieter
  - persönliche Authentifizierung per Personalausweis bzw. Reisepass
  - Aktivierung und Freischaltung per PIN/PUK
  - Förderung: enthalten in Erstausstattung und quartalsweisen Pauschalen zur Finanzierung des laufenden TI- Betriebs (11,63€ /Quartal)



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **VSDM / Versicherten-Stammdatenmanagement**
  - bereits aktiver Bestandteil
  - automatischer Online-Abgleich und ggf. Aktualisierung zwischen Leistungserbinger und Krankenkasse hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit der gespeicherten Versichertendaten
  - Praxis-Aufwand durch fehlende oder falsche Daten entfällt



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **Notfalldatenmanagement**
  - Patienten-“Steckbrief“, freiwillige Speicherung relevanter Diagnosen, Medikationen, Allergien/ Unverträglichkeiten, weitere Informationen, Kontaktdaten behandelnder Ärzte etc.
  - Speicherung auf eGK



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **Notfalldatenmanagement**
  - Extrabudg. Vergütung der Anlage eines Datensatzes (GOP 01640 / 17,58 € nur Neuanlage) bzw. GOP 01641 (Verwaltungspauschale p. Quartal für Bearbeitg. eines Datensatzes) u. 01642 (Löschen eines Datensatzes)
  - PIN-Eingabe: zusätzliches Kartenlesegerät für Behandlungs- /Sprechzimmer, sh. „Förderung“



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **eArztbrief**
  - bereits über KIM möglich
  - ersetzt Versand über z. B. KV-SafeNet Router (Übergangsfrist bis derzeit 31.03.2021)
  - Vergütung 28 Ct. für Versand (GOP 86900), 27 Ct. für Empfang (GOP 86901)
  - Strukturförderpauschale je E-Arztbrief 10,99 Ct. bei gleichzeitiger Absenkung der Portoziffern



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **eAU: elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung**
  - Start verpflichtend ab 01.10.2021
  - schrittweise Umsetzung
  - Start per KIM an Krankenkasse; Papier für Versicherte und AG endet 12.2021
  - ab 2022 elektron. Versand durch Krankenkasse an AG



© W&B GmbH

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **eMedikationsplan**
  - Verpflichtend auf Wunsch von anspruchsberechtigten Versicherten
  - Speicherung auf eGK
  - Anspruch: Versicherte, die min. drei verschriebene Arzneimittel dauerhaft (min. 28 Tg.) anwenden
  - lfd. Aktualisierung durch Hausärzte, Fachärzte und Apotheken
  - einmalig (inkl. Aktualisierungen) für vier Quartale abrechenbar (GOP1630)

© W&B GmbH



Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **ePA elektronische Patientenakte**
  - lt. (PDSG) Gesetz müssen prv. u. gesetzl. Kassen den Versicherten bis 01.2021 eine ePA anbieten, einschl. Einsichtsoption durch die Versicherten selbst; Anbieterlösungen sind durch Gematik freizugeben, müssen für Versichertenwechsel interoperabel sein
  - Datenspeicherung auf separatem Server, Spezifizierungen noch nicht abgeschlossen
  - Zugriff mit eGK /eHBA

© W&B GmbH



Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **ePA elektronische Patientenakte**
  - Vorgabe: niedergelassene Ärzte sollen die ePA ab 01.07.2021 technisch in den Praxen verarbeiten können; Krankenhäuser ab 01.2022
  - Befüllung nur der Daten mit Bezug auf aktuellen Behandlungsfall
  - Vergütung für erstmalige Befüllung 10 €, weitere Vergütung noch in der Verhandlung



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

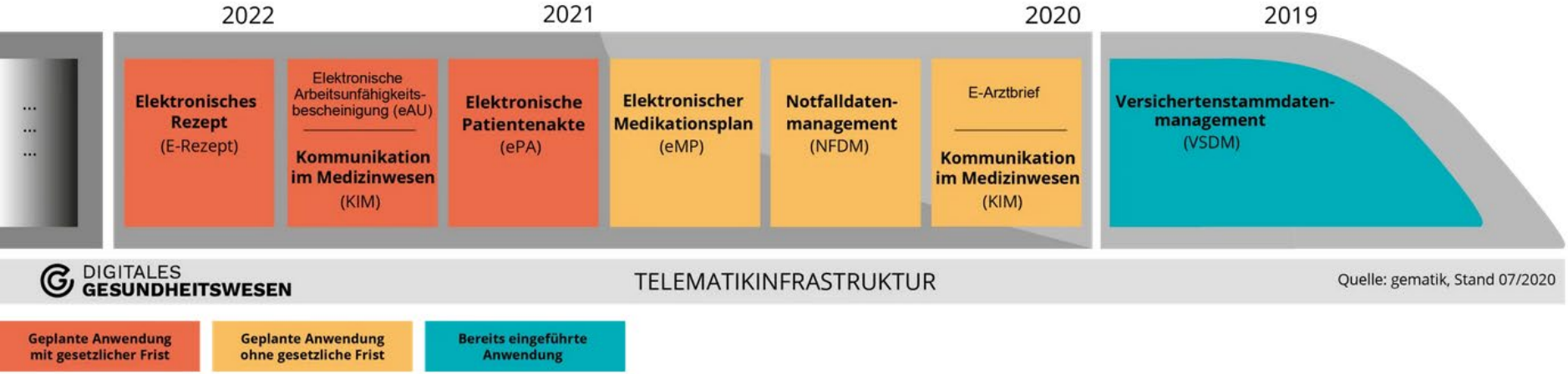
Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen?

- **eRezept**
  - digitale Kommunikation innerhalb Gematik-Netzwerk per Token, an Patienten per App oder Print mit Barcode, Abruf durch Token-Zugriff von Berechtigten
  - Bereitstellung der techn. Komponenten (Patientenapp u. IT-Komponenten) lt. Patientendaten-Schutzgesetz bis zum 30.06.2021
  - Start lt. PDSG 01.2022

© W&B GmbH



Ausblick: geplante weitere TI- / KIM-Bestandteile



© Digitales Gesundheitswesen

Zeitplan der Anwendungen der Telematikinfrastruktur

© W&B GmbH

Welche Fristen gibt es?

- **KIM schrittweise Einführung**
  - verfügbar ab 01.01.2021
  - eArztbrief optional ab 01.01.2021 mit Übergangsfrist
  - eAU: verpflichtend ab 1.10.
  - NFDM: aktuell Feldtests, Start 2021
  - eMP: aktuell Feldtests, Start 2021
  - ePA Befüllung ab 01.07.2021
  - eRezept: lt. PDSG verbindliche Nutzung ab 01.01.2022

© W&B GmbH



Welche KIM-Dienstanbieter gibt es?

- KBV: KV.dox kurz vor der Fertigstellung
  - KV Connect läuft bis Ende der Übergangsfrist (derzeit 31.03.21)
- Telekom
- CGM
- I-Motion

© W&B GmbH

Welche Förderungen gibt es?
TI: Aktuelle Grundförderung

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

TI: FINANZIERUNG DER ERSTAUSSTATTUNG, DER LAUFENDEN BETRIEBSKOSTEN UND DER AUSSTATTUNG FÜR NFDM/EMP	
Erstausstattung der Praxis (einmalige Zahlung)	
	ab 01.01.2020
Erstausstattungspauschale für Konnektor und stationäres Kartenterminal	1.549,00 Euro (1.014,00 Euro für Konnektor, 535,00 Euro für Terminal) Für Praxen, die Anspruch auf 2 oder 3 Kartenterminals haben, erhöht sich die Erstausstattungspauschale pro Gerät um 535 Euro. Entscheidend dafür, welche Pauschale eine Praxis erhält, ist das Quartal des ersten Versichertenstammdatenabgleichs (VSDM) und nicht des Kaufvertrags oder der Lieferung des Konnektors.
Starterpauschale für PVS-Update, Installation, Schulung, Ausfallzeiten und zusätzlichen Aufwand in der Startphase	900 Euro
Pauschale für mobiles Kartenterminal	350 Euro Anspruch bei mindestens 3 Hausbesuchen im Quartal und/oder Kooperationsvertrag zur Pflegeheimbetreuung oder Patientenversorgung in anderen Praxen (z.B. Anästhesisten) sowie für ausgelagerte Praxisräume

© W&B GmbH W&B

Welche Förderungen gibt es?
TI: Laufende Betriebskosten / Updates

ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

Laufende Betriebskosten	
Pauschale für eHBA	11,63 Euro pro Quartal und Arzt/Psychotherapeut
Pauschale für Praxisausweis	23,25 Euro pro Quartal und Ausweis (1 Ausweis pro Praxis, 1 weiterer Ausweis für jedes mobile Kartenterminal, auf das die Praxis Anspruch hat)
Betriebskostenpauschale für Wartung Konnektor und VPN-Zugangsdienst	248 Euro pro Quartal

Ausstattung für Notfalldatenmanagement (NFDM) und elektronischen Medikationsplan (eMP)	
	ab 01.10.2019
NFDM/eMP-Updates Konnektor und PVS	530 Euro
Zusätzliches Kartenterminal NFDM/eMP	535 Euro je Kartenterminal (Anspruch: ein zusätzliches Terminal je angefangene 625 Betriebsstättenfälle)
Zusatzpauschale NFDM/eMP	60 Euro je angefangene 625 Betriebsstättenfälle (befristet bis 30.09.2020)
Zuschlag Betriebskosten	4,50 Euro je Quartal

© W&B GmbH W&B

Welche Förderungen gibt es?

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Praxisinhaber haben Anspruch auf die Erstattung der Kosten im Rahmen der TI-Finanzierung, sobald sie der KV Hamburg anzeigen, dass sie die notwendigen Komponenten aktiviert haben.

Um die festgelegten Pauschalen zu erhalten, setzen Praxisinhaber einfach in dem Quartal, in dem mindestens eines der Module (eMP und/oder NFDM) betriebsbereit ist, bei mindestens einem Behandlungsfall bei jeder Betriebsstätte (auch Nebenbetriebsstätten) die Pseudo-GOP 96700 für die Finanzierung an. Damit wird die Betriebsbereitschaft gegenüber der KV Hamburg verbindlich bestätigt. Daraufhin werden die zustehenden Pauschalen ausgezahlt. Ein erneutes Ansetzen der GOP 96700 ist in einem Folgequartal nicht erforderlich

© W&B GmbH



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

KIM Fazit
Was ist zu tun?

- TI-Konnektor prüfen: Update installiert?
- eHBA bestellen
- Termine be(ob)achten
- KIM Dienstanbieter vergleichen
- KIM beauftragen und Vergütung nutzen
- Anspruch Kartenlesegerät prüfen, bei Anspruch bestellen



ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

© W&B GmbH

Kontaktdaten und weiterführende Informationen

ärzte genossenschaft **Nord eG**
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich

- **Ärztegenossenschaft Nord eG**
  Kolja Willems
  Bahnhofstraße 1-3
  23795 Bad Segeberg

  Tel.: 04551-999910
  Fax:. 04551-999919
  Mail: kolja.willems@aegnord.de
  www.aegnord.de

  Alle Informationen zur heutigen Veranstaltung finden Sie unter www.aegnord.de/meldungen.

- **W&B GmbH**
  Frank Winsel / Kai-Uwe Quast
  Steinmetzstraße 7
  23556 Lübeck

  Tel.: 0451 39988-0
  Fax: 0451 39988-44
  Mail: info@wb-net.de
  www.wb-medical.de

Save the date:
20.01.21
„Digitalisierung in der Arztpraxis 2021 – Teil 2“

© W&B GmbH


W&B
ärzte genossenschaft Nord eG
Medizin verbindet. menschlich | politisch | wirtschaftlich
Fragen immer gerne.
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!